



Berufliche Bildung auf einen Blick

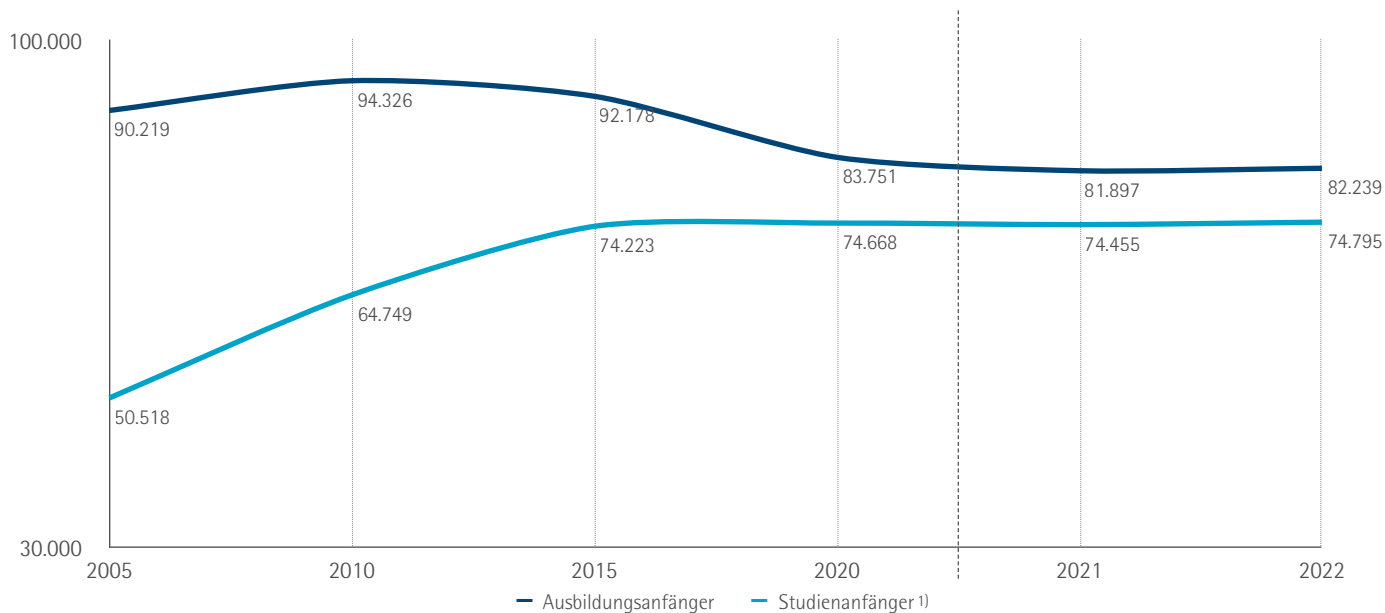
Daten und Fakten der bayerischen IHKs 2022

Die wichtigsten Ergebnisse

- Mit mehr als 119.000 eingetragenen Ausbildungsverhältnissen tragen die IHKs in Bayern die Verantwortung für **ca. 56 % aller Auszubildenden in Bayern**.
- Die Zahl der **aktiven Ausbildungsbetriebe** sinkt im Vergleich zum letzten Jahr um 3,9 % auf 27.524.
- Der Anteil der Ausbildungsverträge mit **Auszubildenden ohne deutsche Staatsbürgerschaft** steigt auf 10,8 %.
- 2022 nahmen über 67.000 Personen an einer abschließenden **Aus- oder Weiterbildungsprüfung** bei den bayerischen IHKs teil; insgesamt wurden ca. 145.000 Prüfungen nach bundeseinheitlichen Standards abgenommen.
- Mehr als 10.000 Personen schlossen vor einer bayerischen IHK erfolgreich eine **berufliche Weiterbildung auf Level DQR Stufe 6 und 7** ab (Bachelor- oder Masterniveau, z. B. Meister oder Betriebswirte).
- 2022 betreuten die bayerischen IHKs **1.733 Stipendiaten**, die eine berufliche Weiterbildung absolvieren.
- Der Anteil von **Auszubildenden mit höherem Schulabschluss** liegt erneut bei unter 70% der neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse.
- 2022 steigt die Zahl der **unbesetzten Ausbildungsstellen in Bayern** im Vergleich zum Vorjahr um 18,4 % auf 18.483.
- Die Zahl der **neu abgeschlossenen IHK-Ausbildungsverhältnisse** in Bayern steigt um 3,3 %.
- **Ca. 66 %** der Ausbildungsverhältnisse im Zuständigkeitsbereich der IHKs in Bayern wurden in nur **15 Ausbildungsberufen** geschlossen.

1. Aktuelle Situation

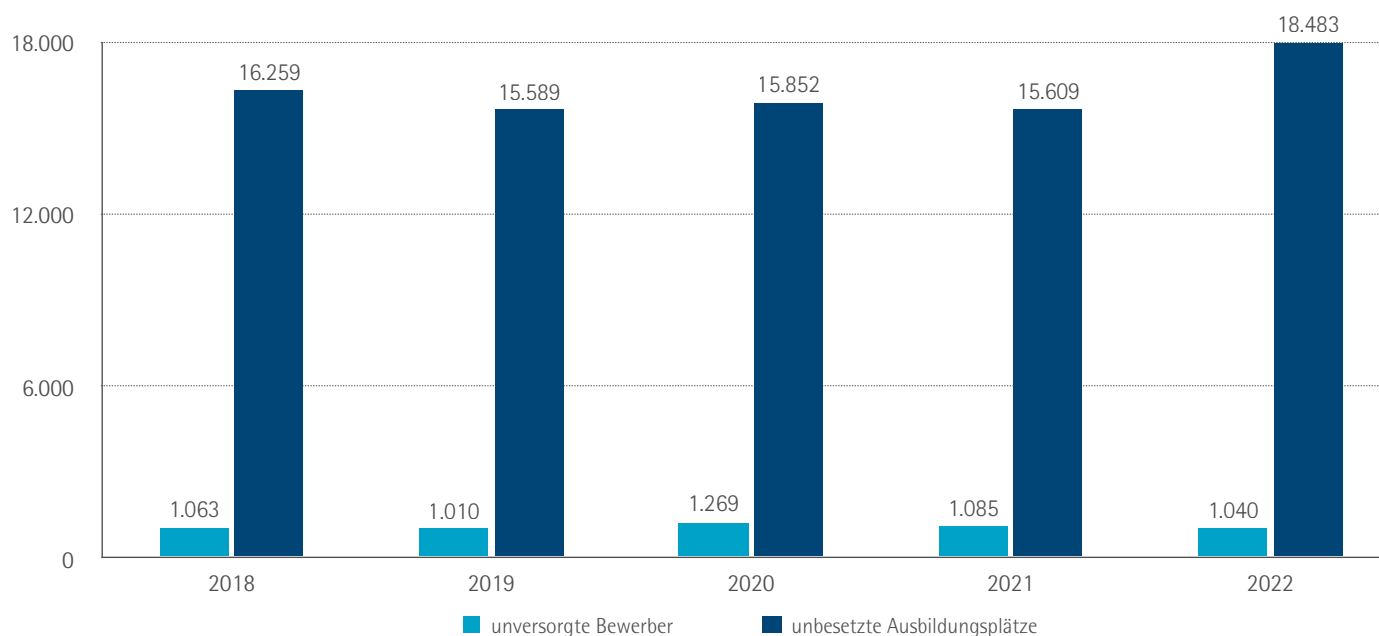
1.1 Zahlen der Ausbildungsanfänger und der Studienanfänger bleiben stabil



1) Studienjahr: das Sommersemester des jeweiligen Jahres und das darauffolgende Wintersemester

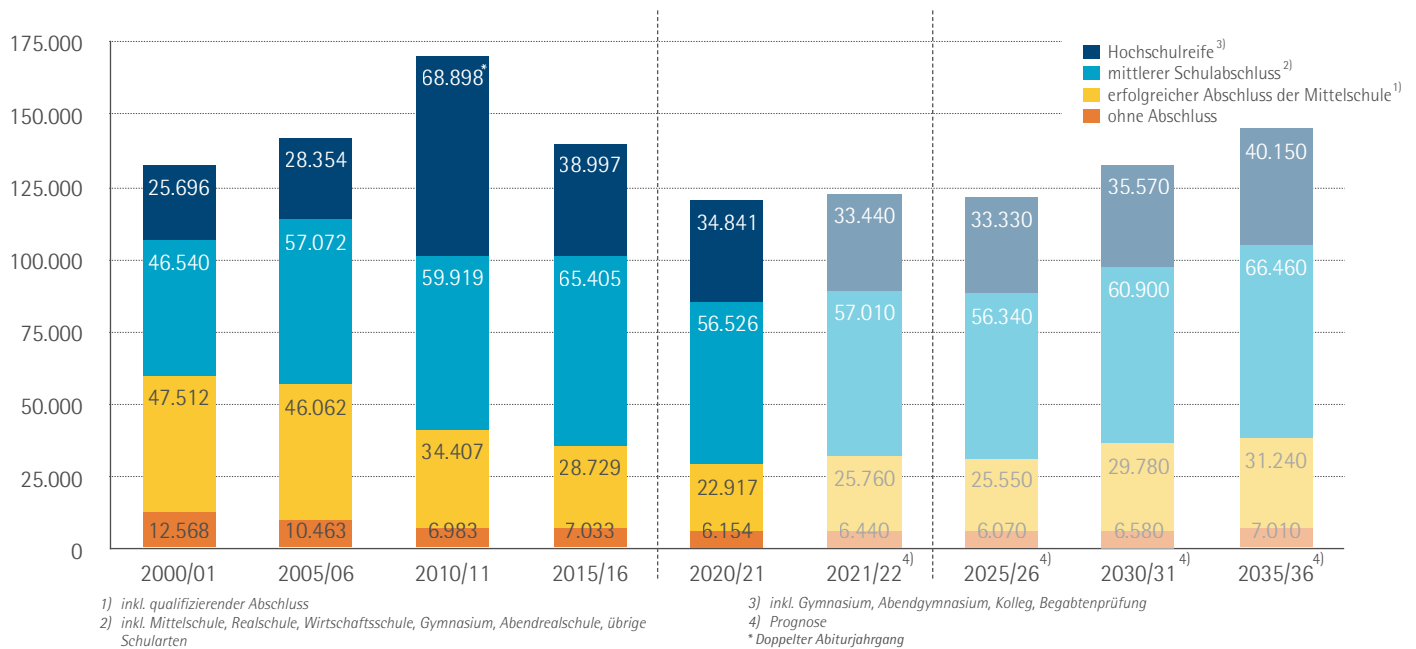
Quellen: Bayerisches Landesamt für Statistik „Studierende an den Hochschulen in Bayern“, Pressemitteilung vom 26.02.2023; Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2022

1.2 Ausbildungsbereitschaft bleibt hoch, dennoch finden nicht alle Bewerber eine Stelle



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsstellenmarkt, Monatsdaten – Analysedaten, September 2018 bis 2022, jeweils Stand zum 30.09.

1.3 Prognosen sehen Stabilisierung des Anteils an höheren Schulabschlüssen



Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Schüler- und Absolventenprognose für den Freistaat Bayern, Veröffentlichung jeweils Juli eines Jahres, Stand Mai 2022

Das Bayerische Kultusministerium rechnet zum Ende des Schuljahres 2025/26 mit rund 121.300 Schulabgängern allgemeinbildender Schulen im Freistaat, gut 1.300 weniger als zum Ende des Schuljahres 2021/22. Von 2010 bis 2021 ist der Anteil der Schulabgänger mit allgemeiner Hochschulreife von 26 % auf 29 % gestiegen; zugleich sank der Anteil der Haupt-/Mittelschüler von 26 % auf 19 %. Absolventen mit mittlerem Schulabschluss, deren Anteil von 43 % auf 47 % gestiegen ist, besuchen häufig FOS und Berufsfachschulen, statt eine Ausbildung zu starten.

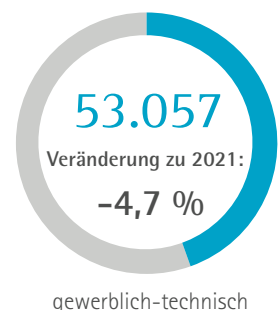
2. Ausbildung

2.1 IHK-Ausbildungsverhältnisse in Bayern

Gesamt

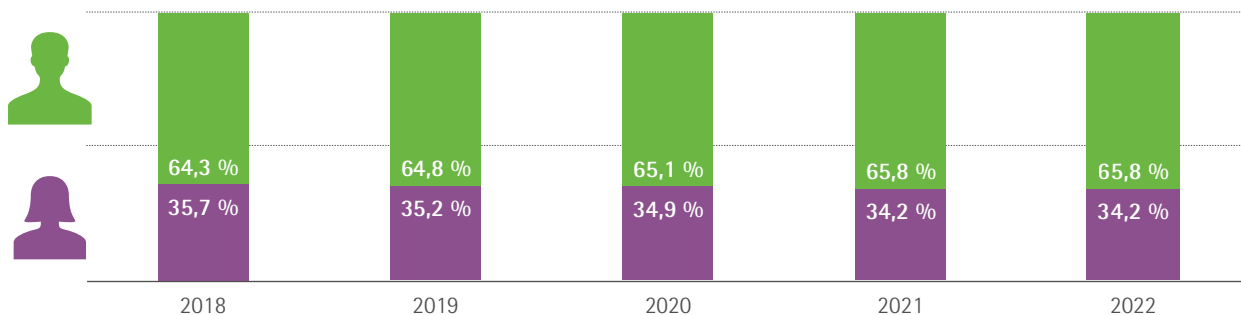


Nach Berufsgruppe



Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

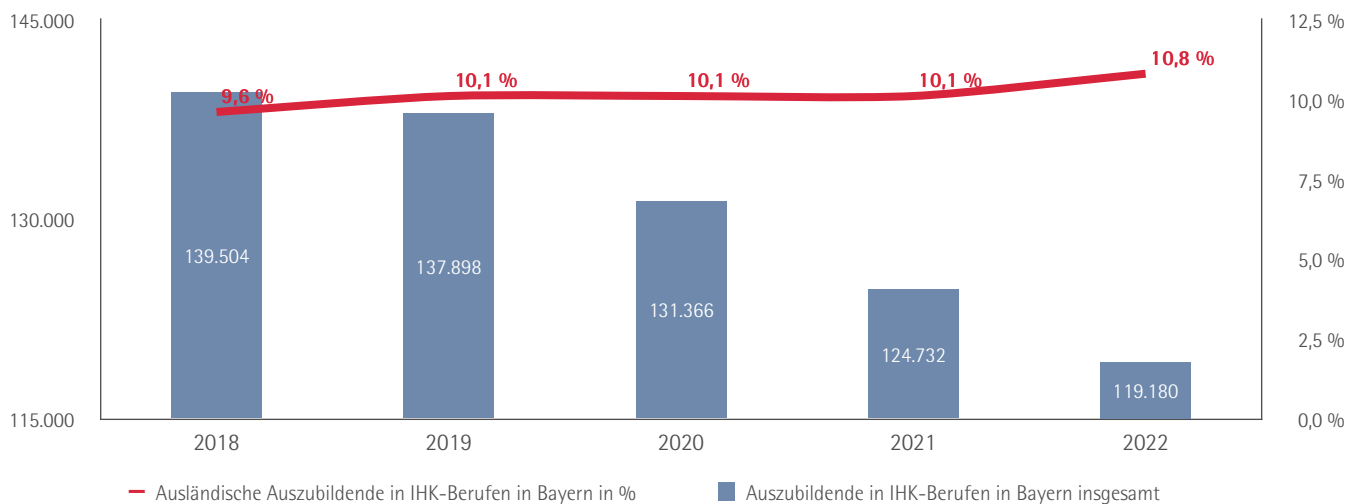
Männliche | weibliche Auszubildende



Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Ausländische Auszubildende

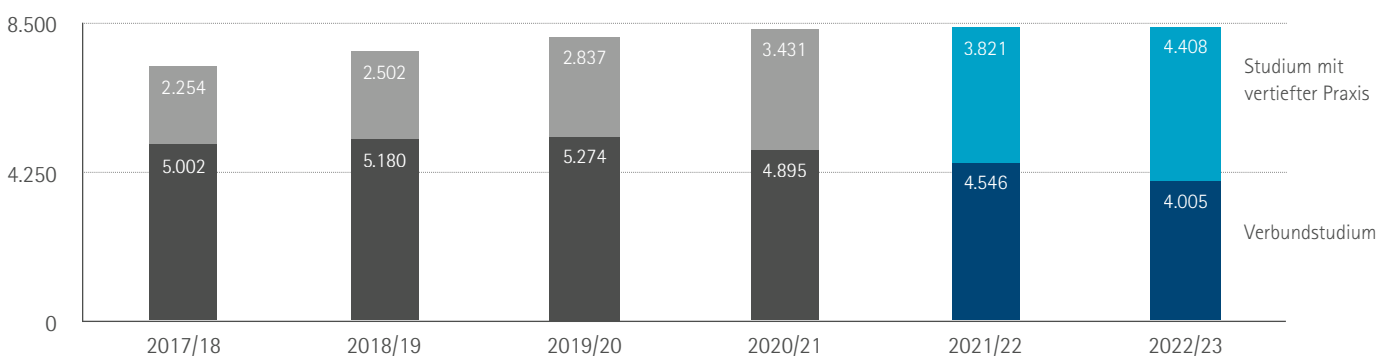
Die Gesamtzahl der Ausbildungsverträge in IHK-Berufen sinkt im Vergleich zum Vorjahr, der Anteil der Auszubildenden ohne deutsche Staatsbürgerschaft steigt. Die integrative Kraft der dualen Berufsausbildung bleibt erhalten.



Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

2.2 Dual Studierende

Bei den dualen Studiengängen in Bayern gibt es zwei Varianten: Das **Verbundstudium** kombiniert Ausbildung und Studium, die Absolventen erwerben den Ausbildungsabschluss und einen Studienabschluss. Im **Studium mit vertiefter Praxis** wird ein reguläres Bachelorstudium an der Hochschule mit intensiven Praxisphasen im Unternehmen kombiniert. Die Praxiseinsätze orientieren sich an den Studieninhalten und der individuellen Qualifikation für eine Aufgabe. Eine Berufsausbildung ist nicht integriert. Erstmals absolviert weniger als die Hälfte der dual Studierenden ein Verbundstudium: dies sind derzeit 4.005 Studierende.



Quelle: hochschule dual; Duales Studium in Bayern – Die dual Studierendenzahlen

2.3 Neu abgeschlossene IHK-Ausbildungsverhältnisse

Mit ca. 56 % der neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse übernehmen die IHKs in Bayern weiterhin die Verantwortung für den überwiegenden Teil der Auszubildenden.

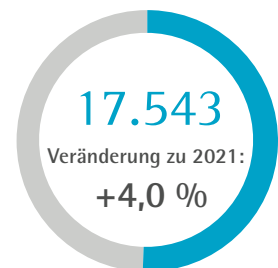
Gesamt



Nach Berufsgruppe



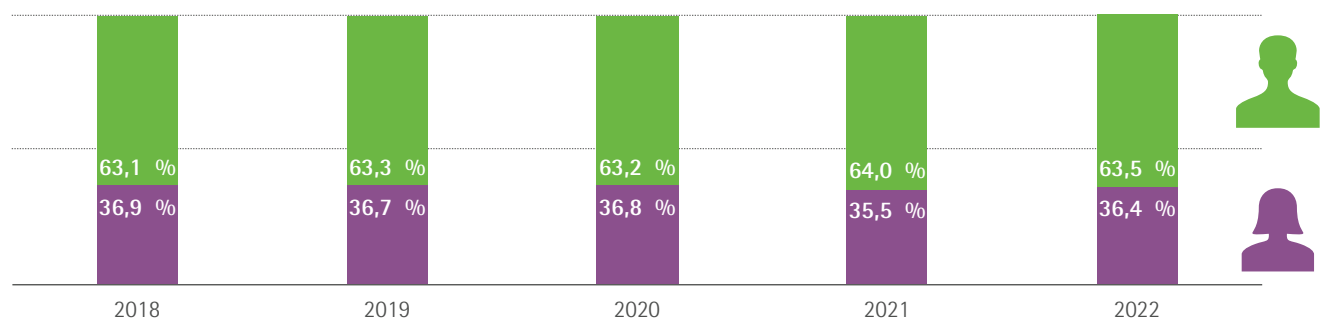
kaufmännisch



gewerblich-technisch

Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

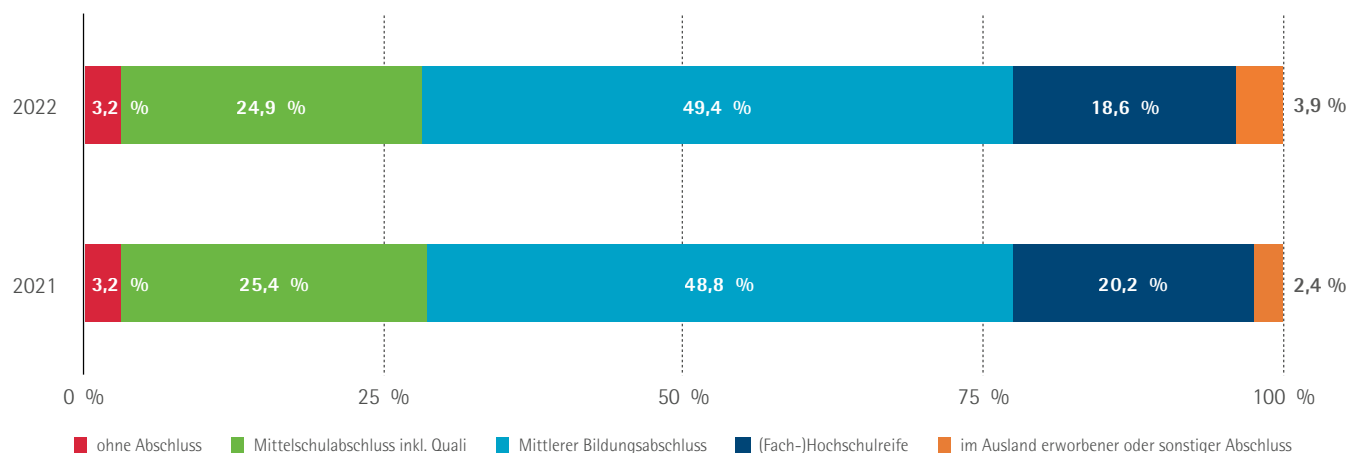
Männliche | weibliche Auszubildende



Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Nach Vorbildung

Der Anteil von Auszubildenden mit mittlerer Reife und Hochschulzugangsberechtigung nimmt 68 % der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2022 ein.



Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Die Vielfalt der ca. 250 IHK-Ausbildungsberufe bietet für Absolventen mit allen Schulabschlüssen diverse Möglichkeiten, die Ausbildung passend zu ihren Stärken und Fähigkeiten zu gestalten. Es gelingt zunehmend, die Attraktivität der Ausbildungsberufe und Ausbildungsmodelle für die verschiedenen Zielgruppen ins Bewusstsein zu rufen.

Berufe mit den meisten neuen Ausbildungsverträgen

66% der Ausbildungsverhältnisse im Zuständigkeitsbereich der IHKs in Bayern wurden 2022 in nur 15 Ausbildungsberufen geschlossen.

AUSBILDUNGSBERUF*	2021	2022	VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR	FÜNF-JAHRES-TREND
Kaufmann im Einzelhandel	4.170	3.773	-9,5 % ↓	
Fachinformatiker	3.129	3.517	12,4 % ↑	
Verkäufer	3.515	3.402	-3,2 % ↓	
Kaufmann für Büromanagement	3.204	3.282	2,4 % ↑	
Industriekaufmann	2.605	2.973	14,1 % ↑	
Industriemechaniker	1.989	2.063	3,7 % ↑	
Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement	1.755	1.688	-3,8 % ↓	
Hotelfachmann	1.256	1.660	32,2 % ↑	
Bankkaufmann	1.547	1.571	1,6 % ↑	
Mechatroniker	1.492	1.527	2,3 % ↑	
Fachkraft für Lagerlogistik	1.584	1.486	-6,2 % ↓	
Koch	1.235	1.303	5,5 % ↑	
Elektroniker für Betriebstechnik	1.111	1.167	5,0 % ↑	
Fachlagerist	955	933	-2,3 % ↓	
Kaufmann für Spedition und Logistikleistung	737	722	-2,0 % ↓	

* Fachrichtungen sind zusammengefasst

Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

2.4 Prüfung

Alle 2022 geplanten IHK-Abschlussprüfungen fanden unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften statt.

ZAHL DER PRÜFUNGSTEILNEHMER GESAMT	
Zwischenprüfung bzw. Abschlussprüfung Teil 1	42.365
Abschlussprüfung	50.362

Männliche | weibliche Teilnehmer Abschlussprüfung



Prüfer

Prüfer in der Ausbildung: **33.224**

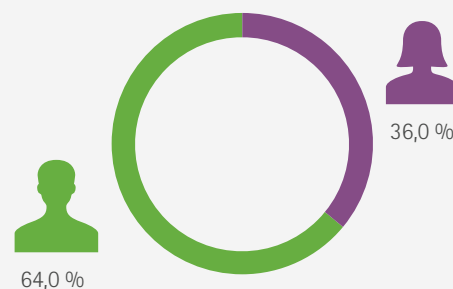
Zahlen: Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Ausbildungsabsolventen

44.439

Absolventen haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und stehen dem Arbeitsmarkt als qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung.

Männliche | weibliche Absolventen



Zahlen: Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

10 Ausbildungsberufe mit den meisten Absolventen

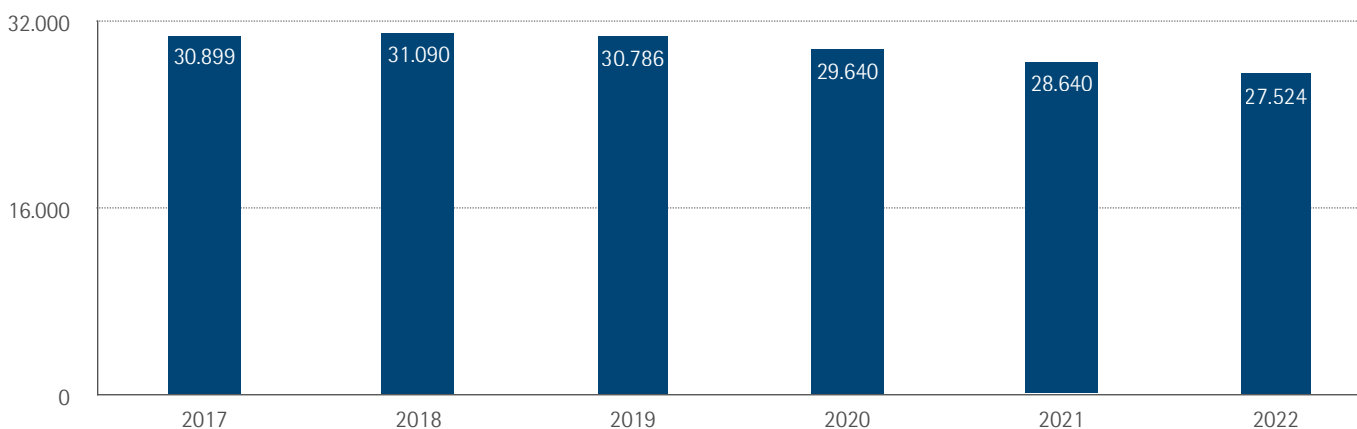
BERUFE UND FACHRICHTUNGEN	ANZAHL BESTANDENE PRÜFUNGEN	ANTEIL AN ABSOLVENTEN
Kaufmann für Büromanagement	3.418	7,69 %
Kaufmann im Einzelhandel	3.371	7,59 %
Industriekaufmann	2.974	6,69 %
Fachinformatiker (VO 1997)	2.793	6,29 %
Verkäufer	2.610	5,87 %
Industriemechaniker	2.520	5,67 %
Mechatroniker	1.720	3,87 %
Bankkaufmann	1.620	3,65 %
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	1.612	3,63 %
Fachkraft für Lagerlogistik	1.378	3,10 %
GESAMT	24.016	54,04 %

Zahlen: Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

2.5 Ausbildende Unternehmen

Aktive IHK-Ausbildungsbetriebe

Nach einem erneuten Rückgang erreichte die Zahl der aktiven Ausbildungsbetriebe den niedrigsten Stand der letzten Jahre. Mehr als 18.400 Ausbildungsstellen blieben 2022 unbesetzt. Das schlägt sich auch in der Zahl der aktiven Ausbildungsbetriebe nieder.



Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Neue Ausbildungsstätten

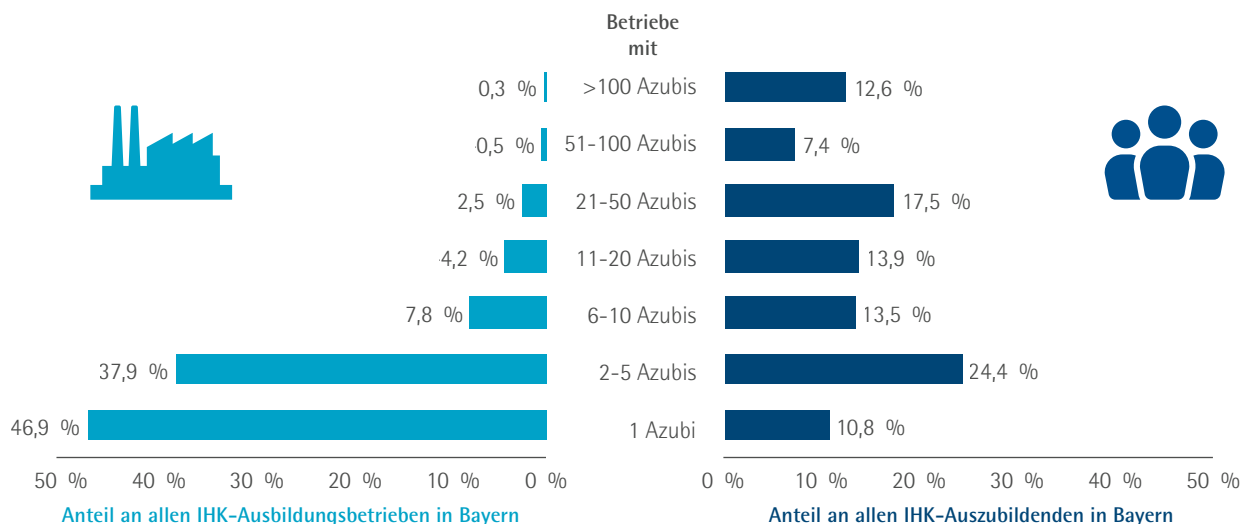
Trotz der angespannten Lage auf dem Ausbildungsmarkt ist das Engagement der Unternehmen weiter ungebrochen, deutlich erkennbar an den 2.422 neuen Ausbildungsstätten. Diese haben die Eignungsfeststellung durch die IHK erfolgreich durchlaufen und somit die Berechtigung erworben, junge Menschen auszubilden.

2022: **2.422**

Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Verteilung der Auszubildenden auf Betriebe

Fast die Hälfte (47 %) aller aktiven Ausbildungsbetriebe hat nur einen Auszubildenden. 85 % der IHK-Ausbildungsbetriebe haben maximal 5 Auszubildende. Gleichzeitig bilden diese Unternehmen mit 1 bis 5 Auszubildenden 35 % aller IHK-Auszubildenden in Bayern aus. Die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe ist weiterhin hoch, auch wenn gerade kleinere Unternehmen mehr und mehr Probleme haben, ihre Ausbildungsstellen zu besetzen. Für einen gesunden Ausbildungsmarkt braucht Bayern weiterhin das Engagement von kleinen wie großen Unternehmen.



Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

3. Weiterbildung

3.1. Weiterbildungsteilnehmer und Stipendiaten

Anzahl der IHK-Weiterbildungsstipendiaten in Bayern 2022

1.733

davon neu ins Förderprogramm aufgenommen:

657

2021: 23.387
2022: 19.899

Zahl der Weiterbildungsteilnehmer an Lehrgängen,
die auf eine IHK-Fortbildungsprüfung vorbereiten

Quelle: Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung – Gemeinnützige Gesellschaft mbH (SBB)

Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Stipendiaten

Träger des Förderprogrammes ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Gefördert werden qualifizierte Absolventen einer dualen Berufsausbildung, die bei Aufnahme in die Förderung jünger als 25 Jahre sind und noch keinen Hochschulabschluss besitzen. Damit sie sich am Auswahlverfahren des Stipendiums beteiligen dürfen, müssen sie bei ihrer IHK-Berufsabschlussprüfung im Schnitt mindestens 87 Punkte erreicht haben. Insgesamt kann ein Zuschuss zu berufsbezogenen Weiterbildungen von 8.700 Euro über einen Zeitraum von drei Jahren gezahlt werden. Die Weiterbildungsanbieter sind frei wählbar.

3.2. IHK Ausbilderakademie Bayern

1.171 Zertifikate wurden bis 31.12.2022 von der IHK Ausbilderakademie Bayern an Ausbilder in ganz Bayern ausgestellt. Sie wiesen nach dem erfolgreichen Ablegen der Ausbildereignungsprüfung kontinuierliche Weiterbildung zu ausbildungsrelevanten Themen nach und erreichten somit eine oder mehrere der drei Stufen im Zertifizierungsverfahren „Ausbilder in Bestform“. Die Qualität der Ausbildung und damit die Auszubildenden in den Betrieben profitieren von Ausbildern mit Kenntnissen und Fähigkeiten auf dem aktuellen Stand.



Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: IHK Ausbilderakademie Bayern

3.3 Prüfung

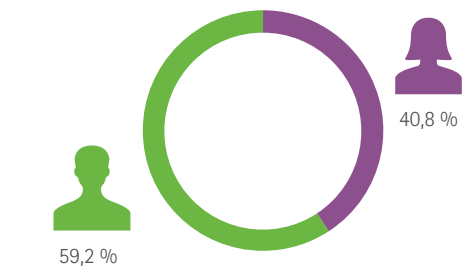
Die Teilnehmer konnten ihre Prüfung wie geplant 2022 unter Einhaltung der Hygienevorschriften ablegen.

ZAHL DER PRÜFUNGSTEILNEHMER WEITERBILDUNG		55.281
davon Maßnahmen / Prüfungen zum Sach- und Fachkundenachweis		24.270
davon Ausbildereignungsprüfungen		13.838
davon (Aufstiegs-)Fortbildungen (letzter Teil)		17.173

Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

Männliche | weibliche Prüfungsteilnehmer Aufstiegsfortbildungen (letzter Teil)

Die Geschlechterverteilung bei den Teilnehmern am letzten Teil der (Aufstiegs-)Fortbildungsprüfung blieb in den vergangenen Jahren auf ähnlichem Niveau.



Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

Prüfer

Zahl der Prüfer in der Weiterbildung:

8.968

Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

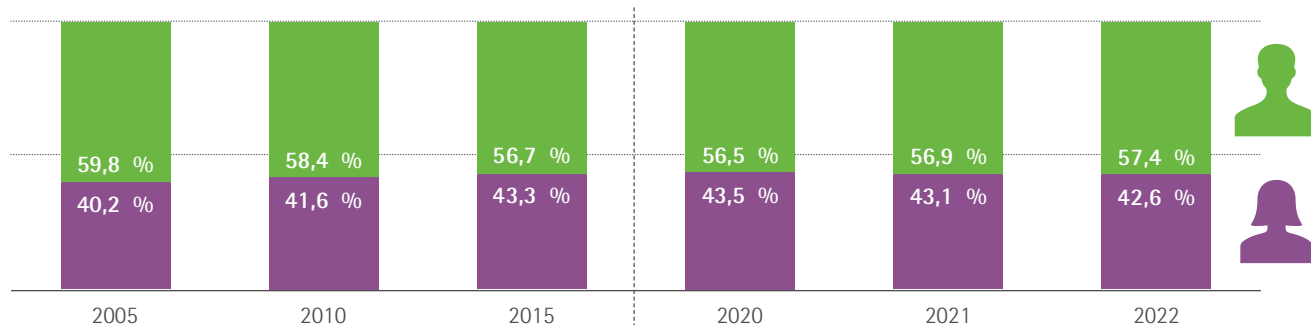
Absolventen einer Aufstiegsfortbildungsprüfung

11.530

Personen haben in 2022 erfolgreich den letzten Prüfungsteil bestanden und damit eine Aufstiegsfortbildung abgeschlossen.

Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

Männliche | weibliche Absolventen



Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

10 (Aufstiegs-)Fortbildungsabschlüsse mit den meisten Absolventen

69 % der insgesamt 11.530 Absolventen qualifizierten sich mit einem der folgenden 10 Abschlüsse:

BERUFE UND FACHRICHTUNGEN	ANZAHL BESTANDENE PRÜFUNGEN	ANTEIL
Wirtschaftsfachwirt (Gepr.)	2.091	18 %
Industriemeister Metall (Gepr.)	1.596	14 %
Handelsfachwirt (Gepr.)	768	7 %
Industriefachwirt (Gepr.)	577	5 %
Betriebswirt (Gepr.) (Gepr.)	567	5 %
Technischer Betriebswirt (Gepr.) (Gepr.)	541	5 %
Industriemeister Elektrotechnik	536	5 %
Bilanzbuchhalter	469	4 %
Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (Gepr.)	461	4 %
Personalfachkaufmann	332	3 %
GESAMT	7.938	69 %

Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

Aufstiegsfortbildungsabschlüsse nach DQR

10.629

Personen haben im Jahr 2022 vor einer bayerischen IHK einen beruflichen Abschluss auf DQR-Stufe 6 oder 7 (Bachelor- oder Masterniveau) abgelegt.

Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

4. Qualitätssicherung

4.1 Bildungsberatung

Als zuständige Stelle für die Berufsbildung laut Berufsbildungsgesetz ist es Aufgabe der IHK, die Durchführung der Berufsausbildung zu überwachen und zu fördern. Dazu gehört auch die Beratung der an der Berufsbildung beteiligten Personen, um die Qualität in der beruflichen Bildung zu sichern.

54

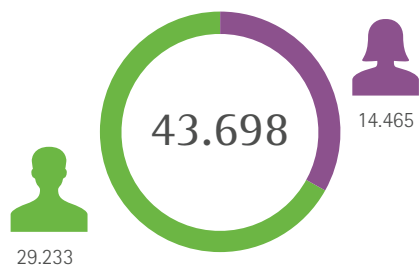
Anzahl der Aus- und Weiterbildungsberater

6.477

Anzahl der Betriebsbesuche

Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

4.2 Ausbilder in IHK-Ausbildungsbetrieben



Nur wer bei einer zuständigen Stelle als Ausbilder registriert ist, kann die Ausbildung junger Menschen verantworten. Voraussetzung dafür ist der Nachweis der persönlichen und fachlichen Eignung. Die fachliche Eignung besteht aus den beruflichen und den berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten. Für die berufliche Eignung verfügt der Ausbilder über eine einschlägige berufliche Qualifikation. Die berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation wird grundsätzlich durch die bestandene Ausbildereignungsprüfung (§4 AEVO) nachgewiesen.

Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

4.3 Ausbildereignungsprüfungen

... werden von den bayerischen IHKs als zuständige Stellen abgenommen.



Diese Personen haben die Berechtigung erworben, junge Menschen auszubilden. Diese Zahl spricht für die weiterhin hohe Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen, die ihre Mitarbeiter zu Ausbildern qualifizieren lassen.

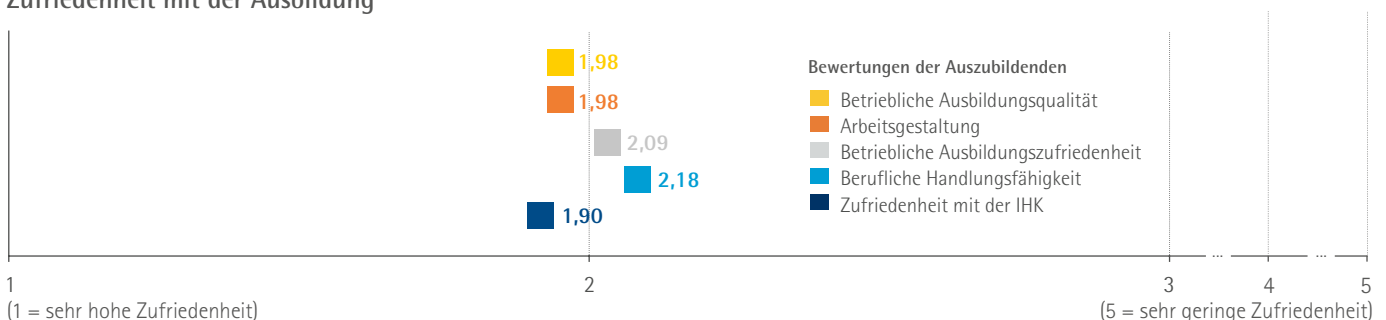
Zahlen Stand 31.12.2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern, vorläufige Ergebnisse

4.4 Auszubildendenzufriedenheitsbefragung

Ein weiteres Instrument der Qualitätssicherung ist die bayernweite Befragung von Auszubildenden in IHK-Ausbildungsbetrieben zur Zufriedenheit mit ihrer Ausbildung, die 2022 durchgeführt wurde.

Mehr als 3.500 befragte Auszubildende geben ihrer Ausbildung und damit den Ausbildungsbetrieben die Note „gut“:

Zufriedenheit mit der Ausbildung



Befragungszeitpunkt: Mai bis Juni 2022 | Quelle: Bayerische Industrie- und Handelskammern

Impressum

Verleger und Herausgeber: Bayerischer Industrie- und Handelskammertag (BIHK) e.V., Vorstand: Dr. Manfred Göbl und Prof. Klaus Josef Lutz, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, +49 (0)89-5116-0, @ info@bihk.de, bihk.de, Ansprechpartner: Denise Gawron; Gestaltung: Busch Branding, München; Titelbild: shutterstock.com – Monkey Business Images; Druck: Oberländer GmbH & Co. KG, Bodenseestraße 18, 81241 München; Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Stand: Mai 2023